



Kolping

Kolpingsfamilie
Plochingen - Wernau

Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie Plochingen/Wernau



Liebe Kolpingschwestern und Kolpingbrüder,

das Jahr 2020 ist ein schwieriges Jahr. Als wir im März unsere Versammlung geplant hatten musste, aufgrund der Pandemie – Lockdowns, diese verschoben werden. Leider ist die Situation nicht besser geworden, im Gegenteil sie ist sogar schlimmer geworden.

Daher sehen wir keine Möglichkeit eine Präsenzveranstaltung noch in diesem Jahr durchzuführen.

Es ist nicht möglich eine Garantie der gesundheitlichen Unversehrtheit abzugeben und auch eine Genehmigung für eine Versammlung mit Teilnehmern aus so vielen verschiedenen Haushalten zu erhalten ist zurzeit nicht absehbar.

Damit das Jahr 2019 wenigstens ordnungsgemäß abgeschlossen werden kann haben wir nun die Möglichkeit eine Mitgliederversammlung im Umlaufverfahren durchzuführen beschlossen.

In diesem Schreiben erhaltet ihr alle notwendigen Informationen. Um eine Entlastung der Kasse und des Vorstandes zu erhalten bitte ich innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt des Schreibens zu antworten. Dabei gelten sowohl eingehende E-Mails als auch Antwortschreiben per Postweg.

Die Wahlen, die in diesem Jahr anstehen werden ins kommende Jahr verschoben. Folgende Gründe sprechen für dieses Vorgehen.

Um sich gebührend von den Vorstandsmitgliedern zu verabschieden die nicht mehr für den Vorstand zur Verfügung stehen ist eine Präsenzveranstaltung unbedingt notwendig.

Ebenso einen Dialog, wer sich zutraut im Vorstand Verantwortung zu übernehmen, kann man nur vernünftig zusammen durchführen.

Die technische Möglichkeit einer Videokonferenz gibt hier zwar Hilfestellung aber eine technische Abfrage wer das alles kann ist kurzfristig nicht zielführend.



Dennoch möchte ich die Veränderungen die anstehen kurz Skizzieren:

Renate Kappenmann steht in der Funktion des Kassiers weiter zur Verfügung.

Heinz Beuter steht als einfaches Mitglied des Vorstandes nicht mehr zur Verfügung. Um sein Verdienst in all den Jahren zu würdigen wurde vom Vorstand beschlossen ihn zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen.

Uwe Schorsch, seither Sekretär im Vorstand hat ebenfalls erklärt nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

Ich, Klaus Schäfer stehe als 1. Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung. Im Vorstand kandidiere ich aber als Mitglied um die Aufgaben im Diözesanverband für unsere Kolpingsfamilie auszufüllen.

Einen Kandidaten für den 1. Vorsitz ist zurzeit nicht erkennbar. Ich bitte daher kreativ uns im Vorstand zu unterstützen diesen vakanten Posten besetzen zu können.

Wie gesagt, das ist dann im kommenden Jahr auf der Tagesordnung.

Veranstaltungen finden in diesem Jahr keine mehr statt. Auch ein Jahresprogramm, wie ihr es gewohnt seid, steht nicht zur Verfügung. Die Veranstaltungen im neune Jahr werden erst nach der Pandemie beginnen können. Unsere Termine am Kolpingwegkreuz versuchen wir durchzuführen und ihr werdet rechtzeitig von Aktivitäten in Kenntnis gesetzt.

So bleibt mir nun ein herzliches Danke zu sagen und ich wünsche allen ein friedliches Weihnachtsfest.

Bleibt alle gesund und feiert im Kreise eurer liebsten. Lasst uns mit Zuversicht ins neue Jahr gehen.

Adolf Kolpings Anspruch auch an uns ist mit folgendem Zitat nicht trefflicher zu benennen:

„Was in der Zukunft kommt, weiß bloß unser Herrgott und soll uns deshalb gar nicht allzu sehr erschrecken. Sorgen wir nur, dass wir selbst keine Schuld an dem Unglück in der Zukunft haben.“

Mit freundlichen Grüßen und
Treu Kolping
gez. Klaus Schäfer, 1. Vorsitzender